

Trubel zur Reiterhof-Eröffnung

Die Grüneberger haben ihre neuen Nachbarn ins Herz geschlossen

GRÜNEBERG ■ Einer der ersten Gratulanten war Achim Leucht. Der Senior hatte Blumen für seine Nachbarin Wendy Bartsch mitgebracht, die am Sonnabendnachmittag zur feierlichen Eröffnung ihres Reiterhofes in Grüneberg eingeladen hatte. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Johann Brüning freute sie sich über zahlreiche Gäste. Darunter nicht nur viele Einheimische, sondern auch Besucher aus Berlin und Sachsen, die sich mit den Angeboten des komfortablen Reiterhofes vertraut machen wollten und einen Blick in die Ferienwohnungen warfen.

Unter den Gästen waren auch Madlen Hoffmann vom Tourismusverband „Ruppiner Land“ und Ziegeleipark-Chef Dirk Wetzel. Sie überreichten

der Inhaberin einen druckfrischen Reiseführer „Ruppiner Land“ und das dazugehörige Kartenmaterial. Dirk Wetzel und Wendy Bartsch waren sich einig, dass sie künftig zusammenarbeiten wollen.

Während die engagierten Nachbarinnen vom „Hof Grüneberg“, so der Name des neuen Reiter- und Feriendomi- zils, Marianne Reizenstein, Katja Schmidt-Reizenstein und Martina Wahle fleißig den von Einheimischen, einem Bäcker und auch von Neulöwenbergern gebackenen Kuchen verkauften, wandte sich Mitbetreiber Johann Brüning an die Gäste. Er dankte allen, die am Umbau des schönen, 100 Jahre alten märkischen Bauernhofes und dem Ausbau der beiden Ferienwohnungen beteiligt waren. Ein besonde-

res Dankeschön gab es für Grünebergs Gemeindeoberhaupt Siegfried Tiemann.

Die beiden Ferienwohnungen sind behindertenfreundlich und rollstuhlgerecht ausgebaut worden, so dass hier wirklich jeder Urlaub machen kann. Auf dem Grundstück wurde zudem eine Reithalle neu errichtet. In ihr befinden sich 13 Boxen für die eigenen Pferde und genügend Platz für mögliche Pensionspferde.

Für den Reithallen-Neubau und den Ausbau der Ferienwohnungen gab es Fördergeld über die Integrierte Ländliche Entwicklung (Ile). „Wir haben eine kleine Marktlücke geschlossen und bieten vor allem Familien mit behinderten Kindern Urlaub auf dem Bauernhof an“, so Brüning. Kinder und Erwachsene können

Reitunterricht nehmen und Menschen mit einem Handicap sich beim therapeutischen Reiten versuchen.

Die Besucher ließen sich einen Blick in die Reithalle natürlich nicht entgehen, denn dort standen Pferde zum Streicheln und Anfassen. Großer Andrang auch bei André Brömer: Der Grüneberger war mit seinen Mini-Quads gekommen. Die Kinder konnten zudem unter Anleitung eine Runde mit den Pferden drehen oder sich auf dem Trampolin tummeln. DJ Jackson aus Mildenberg sorgte für flotte Musik und spielte zum Tanz auf. Wiederum Grüneberger waren es, die beim Getränkeausschank und am Grill alle Hände voll zutun hatten. Ein Höhepunkt des Nachmittags war das Spaß-Reitturnier. *hv*



Achim Leucht (l.) ist ein Gentleman alter Schule und hat seiner Nachbarin Wendy Bartsch ein paar Blumen mitgebracht. Die freute sich gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Johann Brüning (r.) FOTO: HV